

[19547.] Für einen jungen Mann mit guten Kenntnissen, der seine dreijährige Lehrzeit bei uns bestanden, seitdem, vom April vorigen Jahres an, als Gehilfe bei uns arbeitet und den wir in jeder Beziehung empfehlen können, suchen wir zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle in Leipzig.

Antritt nach Uebereinkunft, ev. sofort.  
Breslau. **Max Cohn & Weigert.**

[19548.] Ein seit 11 Jahren im Buchhandel thätiger, mit allen im Verlags-, Commissions- und Sortimentsgeschäft vorkommenden Arbeiten vertrauter Gehilfe sucht baldigst dauernde Stelle, womöglich in Leipzig. Ich kann den Suchenden als einen treuen Mitarbeiter bestens empfehlen und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Leipzig. **Herm. Wölfert's Buchhdlg.**

[19549.] Für einen jungen Mann, welcher in meinem Geschäfte als Gehilfe arbeitet und den ich als einen fleißigen und gewissenhaften Arbeiter mit Recht empfehlen kann, suche ich zum 1. August, nöthigenfalls auch früher, Stellung im Auslande; am liebsten in London. Der englischen Sprache ist derselbe ziemlich mächtig.

Gef. Offerten erbitte direct.  
Straßburg i/E. **J. Bensheimer.**

[19550.] Zur Leitung einer Buch-, Kunst-, Musikalien- und Antiquar.-Handlung oder einer Filiale empfiehlt sich ein durch 28 Jahre anhaltend in diesen Branchen thätiger, demnach mit allen Arbeiten vertrauter Buchhändler. Der deutschen und polnischen Sprache gleich mächtig, spricht derselbe, falls zum unumgänglichen Verkehr nöthig, auch etwas französisch und italienisch.

Gef. Anträge erbitte unter Chiffre B. M. T. durch Herrn A. Hartleben in Wien, welche Firma auch nähere Mittheilung zu ertheilen in der Lage ist.

Eintritt könnte Anfang Juli stattfinden.

[19551.] Ein junger Mann, welcher seine dreijährige Lehrzeit bestanden, ein Jahr als Gehilfe conditionirt hat und der französ. Conversation ziemlich mächtig ist, sucht pr. 1. Juli c. anderweitige Stellung.

Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre R. K. # 2. entgegen.

[19552.] Ein junger Mann, seit 2 Jahren im Musikalienhandel, sucht unter bescheidensten Ansprüchen baldmöglichst Stellung in einer Buch- und Musikalienhandlung.

Gef. Offerten hat Herr Robert Forberg in Leipzig die Güte in Empfang zu nehmen.

[19553.] Italia. — Un giovine tedesco ben erudito, che è già stato attivo a Stuttgart e Leipzig e che parla quattro lingue moderne, desidera d'entrare il primo di Giul. o più tardi in una libreria italiana.

Off. G. W. 90. spedirà il signore P. Ehrlich, Leipzig, Schillerstr.

[19554.] Ein junger Buchhändler, welcher den Buchhandel in einer der grössten Handlungen des Auslandes erlernte, in derselben 8 Jahre lang thätig war und Kenntnisse der deutschen wie auch der ausländischen Literatur besitzt, sucht, gestützt auf die wärmsten Empfehlungen seines Prinzipals, eine angenehme Stelle in einer grösseren Sortimentshandlung Deutschlands oder des Auslandes. Derselbe spricht ausser deutsch auch französisch, italienisch, englisch und griechisch.

Gef. Offerten sub K. W. A. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[19555.] Ein Buchhändler, verheirathet, nahe an 30 Jahren, dem langjährige genügende Sortimentskenntnisse zur Seite stehen, so auch im Papier- u. Schreibmaterialienhandel durchaus bewandert, mit der Buchführung vertraut, sucht eine nur dauernde Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Suchender hat bereits Filialen selbständig geführt und könnte auch im Fall den Chef vertreten.

Antritt nach Uebereinkunft, auch sofort.  
Gef. Offerten unter Chiffre A. M. 100. befördert die Exped. d. Bl.

[19556.] Ein junger Mann, Sortimenter, mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut, im Buch- und Zeitungswesen ebenfalls gründlich erfahren, sucht Stellung, am liebsten in einem mit Buchdruckerei verbundenen Geschäfte.

Derselbe bekleidet gegenwärtig den Geschäftsführer-Posten eines Sortiments, Buchdruckerei mit Zeitungsverlag, und würde besonders gern Stellung in der Rheinprovinz, Elsaß, oder Schweiz annehmen. Antritt nach Uebereinkommen, jedoch nicht vor 2 Monaten. Offerten sub P. K. # 3. befördert Herr Rud. Sieglar in Leipzig.

[19557.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, der am 1. April seine 3jährige Lehrzeit in einer bedeutenden Buch-, Papier- und Musikalienhandlung beendete, sucht zum 1. Juni Stellung als Gehilfe. Gef. Offerten unter A. Z. 119. postlagernd Neisse.

[19558.] Ein Buchhändler, Mitte der Dreissiger, welcher bereits mehrere Geschäfte im In- und Auslande selbständig leitete und neben den betreffenden Literatur- und Sprachkenntnissen die Fähigkeit besitzt, einem grösseren Sortiment oder Verlage mit Erfolg vorzustehen, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse seiner bisherigen Prinzipale, sofort oder zum 1. Juli er. eine Stelle als Geschäftsführer, am liebsten in Oesterreich, der Schweiz oder Italien.

Gef. Offerten unter A. B. # 10. durch die Exped. d. Bl.

[19559.] Zum 1. Juli sucht ein junger Mann mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, seit 6 Jahren im Buchhandel und augenblicklich in einem größeren Sortimente thätig, anderweitig Stellung. Gef. Offerten unter A. L. befördert die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

[19560.] Ein mit guten Zeugnissen versehener, militärfreier Gehilfe sucht zum 1. Juli oder etwas später in einer kleineren Handlung Stellung, in der er in allen Branchen thätig sein kann. Ein längerer Aufenthalt sehr erwünscht. Offerten unter Chiffre B. M. # 6. durch die Exped. d. Bl.

### Bejete Stellen.

[19561.] Den Herren Bewerbern um die in meiner Handlung vacant gewesene Stelle dankend zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.  
Straßburg **Julius Aßmann.**

[19562.] Den geehrten Herren, welche so freundlich waren, sich um die bei mir vacante Stelle zu bewerben, zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Wegen der großen Zahl der eingelaufenen Bewerbungen ist es mir nicht möglich, jede einzelne zu beantworten; ich muß mich deshalb darauf beschränken, den Herren hiermit meinen Dank auszusprechen.

Regensburg, 20. Mai 1876.

**A. Cöppenrath.**

[19563.] Unter bestem Dank für die eingesandten Offerten zur Nachricht, dass die ausgeschriebene Stelle besetzt ist.

Quedlinburg.

**Chr. Frdr. Vieweg's Buchhdlg.**

## Bermischte Anzeigen.

### Inserate für das Mainzer Adressbuch für 1876.

[19564.]

Dieser neuen Ausgabe werden wieder Inserate angefügt. Erfahrungsgemäß hat das Inseriren im Adressbuche, durch dessen stete Benutzung, einen bleibenden Werth.

Indem ich zu recht zahlreicher Betheiligung einlade, bemerke ich, daß die ganze Seite 20 M., die halbe Seite 12 M. und die viertel Seite 6 M. kostet.

Die Interessenten bitte ich, baldigst mit mir in Unterhandlung darüber zu treten.

Hochachtungsvoll

Mainz, im Mai 1876.

**J. Diemer.**

### An die ungarischen Buchhandlungen.

[19565.]

Auf meine die Confiscation der „Gartenlaube“ in Ungarn betreffende Eingabe an das Auswärtige Amt in Berlin ist mir von diesem die Mittheilung geworden, daß die Beschlagnahme sich nur auf das, den Artikel „Ein ungarisches Königsschloß“ enthaltende Heft beschränkt habe, und daß im Uebrigen eine Confiscation, soviel bekannt, nicht angeordnet sei, wenn solche aber dennoch vereinzelt und irrtümlich vorgenommen worden wäre, es den Betheiligten überlassen bleiben müsse, ihrerseits bei den zuständigen Behörden vorstellig zu werden.

Indem ich diese Antwort hiermit zur Kenntniß der ungarischen Buchhandlungen bringe, gebe ich mich der Hoffnung hin, daß letztere dem Bescheide Folge geben und die, nach den obigen Mittheilungen nur irrtümlich confiscirten Hefte der „Gartenlaube“ behufs Rücksendung an mich reclamiren werden.

Leipzig, 26. Mai 1876.

**Ernst Reil.**

### Galvanos für eine Botanik.

[19566.]

Verleger, die für einen Leitsaden der Botanik Galvanos von Holzschnitten abzugeben geneigt sind, wollen unter Angabe des Werkes die Preise der Galvanos aufgelockt auf Schriftgröße gef. sofort an Unterzeichneten direct brieflich einsenden.

**Ad. Stubenrauch** in Berlin,  
Bernburger Str. 15/16.

### Verpackt!

[19567.]

Nachstehende Werke aus dem Verlage von Wilh. Engelmann in Leipzig sind bei meinen Remittenden verpackt worden u. bitte ich den Empfänger, dieselben umgehend gefälligst zurückzusenden:

1 Rindfleisch, Gewebelehre.

1 Wundt, Grundzüge.

1 Hasse, anatom. Studien. I—III. Heft.

Wien, 23. Mai 1876.

**Karl Czermak.**